



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH

Nr. 03/2022
19. Februar – 03. April 2022

Themen

Seite 13
Neuer Pfarreienrat der
Pfarreiengemeinschaft
Waldrach

Seite 13
Wichtige Information
zum Eingang von
Pfarrbriefartikeln

Seite 14
Neuer Vorsitzender der
Verbandsvertretung des
KGV Waldrach

Inhalt

Seite 2
Geistliches Wort

Seite 4
Impressum

Seite 5–12
Gottesdienstordnung

Seite 13–20
Nachrichten aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 21-31
Nachrichten
aus den Pfarreien

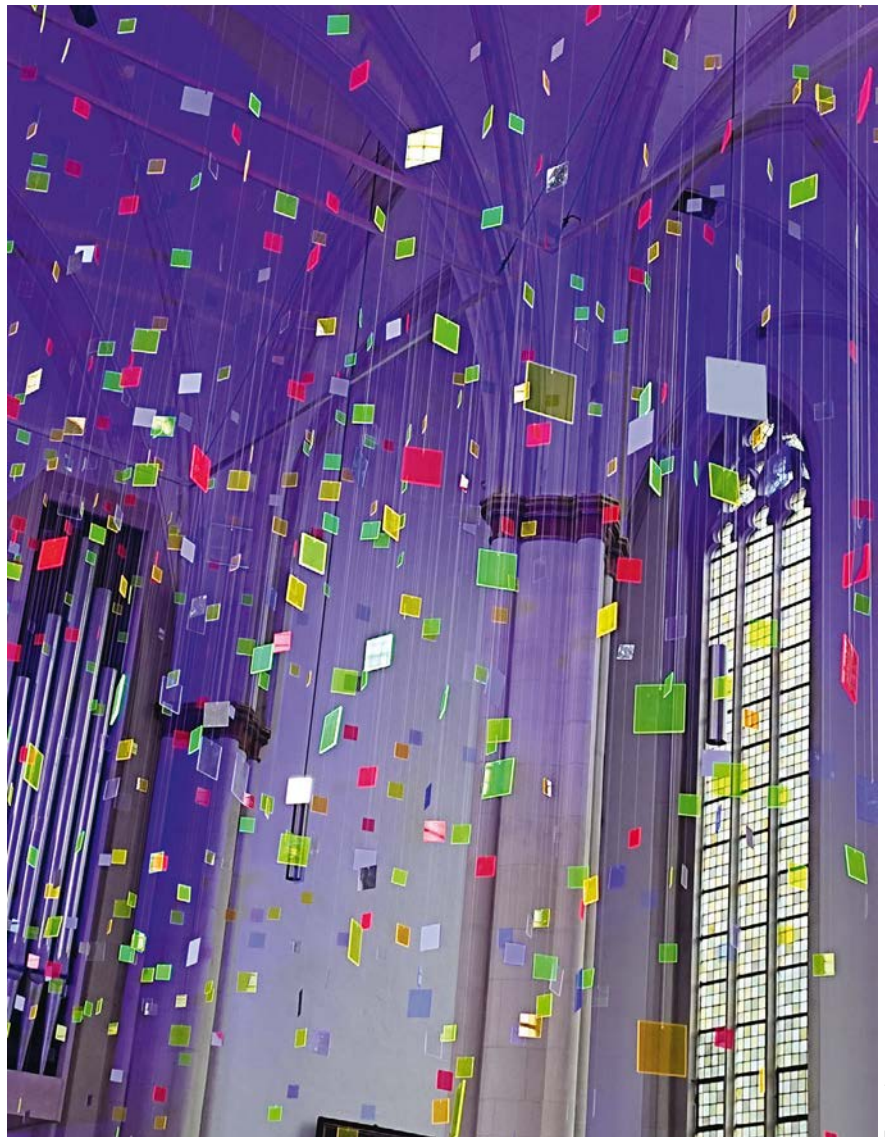


Foto: privat

Mit einander auf dem Weg

Farschweiler Maria Heimsuchung | **Gutweiler** St. Cosmas und Damian | **Kasel**
St. Nikolaus | **Lorscheid** St. Gertrud | **Mertesdorf** St. Martin | **Morscheid** St. Martin
Osburg St. Clemens | **Pluwig** St. Johannes der Täufer | **Schöndorf** St. Andreas
Thomm St. Pauli Bekehrung | **Trier-Ruwer** St. Clemens | **Waldrach** St. Laurentius



Zukunft unserer Pfarreien in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Das Bistum Trier und somit auch unsere zwölf Pfarreien befinden sich in einer Phase der Veränderung und Neustrukturierung. In diesem Artikel erfahren Sie, was die Veränderungen konkret für unsere zwölf Gemeinden bedeuten.

Zukünftig wird sich das Bistum Trier in Pfarreien und Pastorale Räume gliedern. Diese neuen Strukturen sollen der Neuausrichtung und Weiterentwicklung des kirchlichen Lebens dienen, wie die Synode im Bistum Trier (von 2013 bis 2016) sie empfohlen hat. Konkret bedeutet dies, dass unser Bistum in Zukunft aus 35 Pastoralen Räumen besteht, die nach und nach die 32 Dekanate ersetzen.

Zum 1. Januar 2022 wurden bereits 15 Pastorale Räume errichtet, darunter der Pastorale Raum Hermeskeil und der Pastorale Raum Trier. Das Dekanat Hermeskeil-Waldrach, zu dem unsere Pfarreiengemeinschaft bisher gehörte, wurde im Zuge der Errichtung der Pastoralen Räume zum Beginn des Jahres 2022 aufgelöst.

Die beigefügte Karte gibt einen Überblick über die Pastoralen Räume im Bistum Trier. Der Ausschnitt zeigt die Gebiete der Pastoralen Räume Hermeskeil und Trier.

Innerhalb dieser Pastoralen Räume sollen die jetzt noch bestehenden Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien fusionieren, d.h. sich zu größeren Pfarreien zusammenschließen. Die zwölf Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Waldrach bleiben also in ihrer jetzigen Form nicht bestehen, sondern haben den Auftrag, bis spätestens zum Ende des Jahres 2025 innerhalb der neuen Pastoralen Räume Zusammenschlüsse von Pfarreien zu bilden.

Wie in der Karte zu sehen ist, werden die Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft in Zukunft zwei unterschiedlichen Pastoralen Räumen angehören: Die vier Pfarreien Farschweiler, Lorscheid, Osburg und Thomm (auf der Karte der Bereich „Waldrach-Hermeskeil“) werden zum Pastoralen Raum Hermeskeil gehören. Die acht Pfarreien Gutweiler, Kasel, Mertesdorf, Morscheid, Pluwig, Schöndorf, Trier-Ruwer und Waldrach (auf der Karte der Bereich „Waldrach-Trier“) werden Teil des Pastoralen Raumes Trier sein.

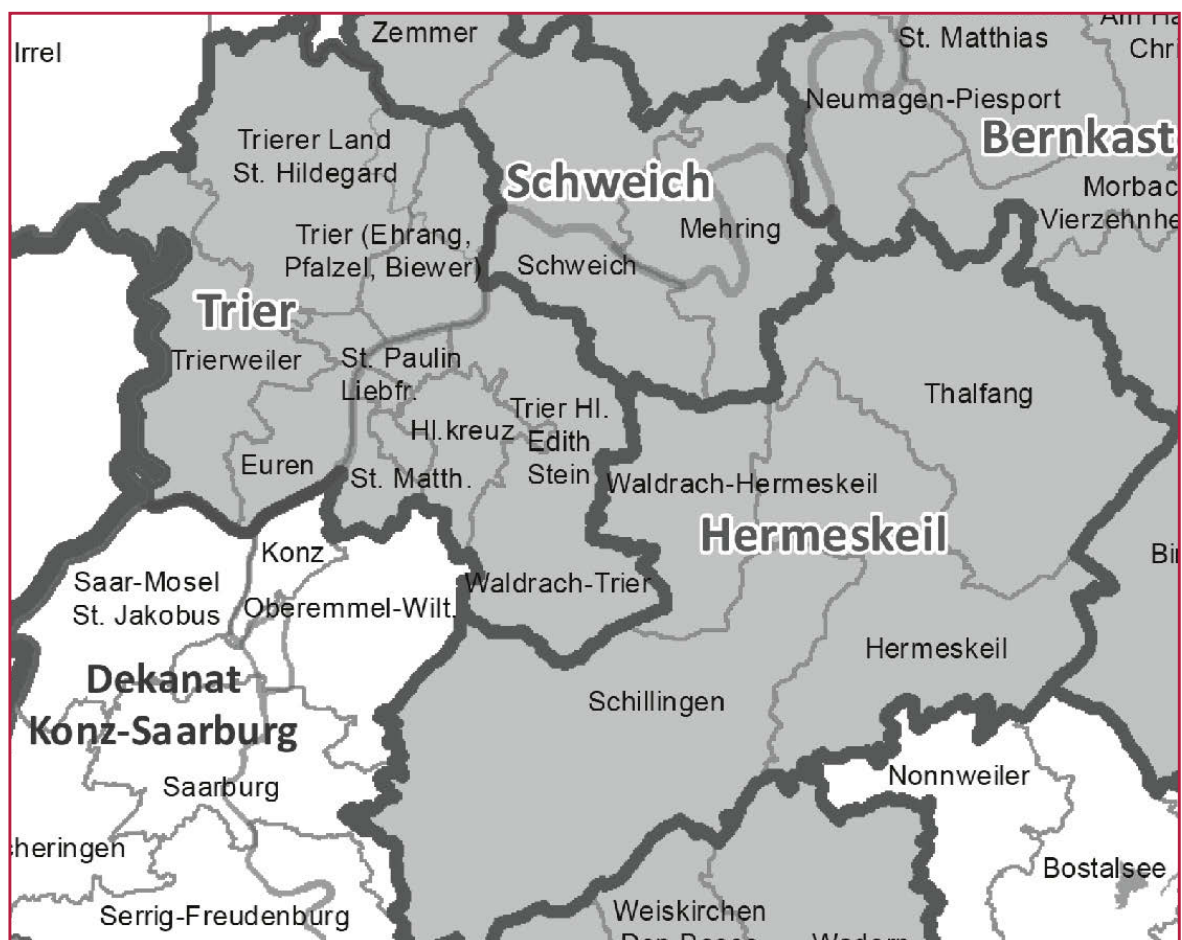
Dies bedeutet auch, dass unsere Pfarreiengemeinschaft in ihrer bisherigen Form nicht bestehen bleibt und spätestens zum Jahr 2023 in zwei Bereiche getrennt wird. Wie Pfarrverwalter Christian Heinz im Vorwort des letzten Pfarrbriefes geschrieben hat, soll bis zum Oktober 2022 erarbeitet werden, wie sich die vier Hochwald-Pfarreien in den Pastoralen Raum Hermeskeil und die acht Pfarreien des Unteren und Oberen Ruwertals in den Pastoralen Raum Trier einfügen können. Bis dahin bleibt für die Menschen in unseren Pfarreien zunächst einmal alles „beim Alten“, und konkrete Änderungen werden im Laufe des Jahres 2022 geplant und langsam umgesetzt. Es wird z.B. weiterhin einen gemeinsamen Pfarrbrief mit den Terminen aller Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach geben, und auch die Mitglieder des Pastoralteams bleiben als Ansprechpartner*innen erhalten. Weiterhin finden Gottesdienste, Sterbeämter, Taufen, Hochzeiten usw. statt, und das Pfarrbüro bleibt zu den Öffnungszeiten erreichbar.



Spätestens zum 1.1.2023 beabsichtigt Pfarrer Klaus-Bernhard Stankowitz, neuer Pfarrer der 8 Pfarreien im Unteren und Oberen Ruwertal zu werden. Damit ist die Vakanz, die momentan in unserer Pfarreiengemeinschaft herrscht, begrenzt auf ein Jahr, und wir freuen uns auf den neuen Seelsorger.

Die Mitglieder der neu gewählten Räte, des Pfarreienrates und des Pastoralteams sowie viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreiengemeinschaft Waldrach werden sich in Zukunft intensiv mit den neuen Strukturen beschäftigen und nach guten Lösungen für alle beteiligten Pfarreien suchen. Alle Gläubigen sind darüber hinaus eingeladen, sich mit dem spannenden Veränderungsprozess zu beschäftigen und sich ggf. im Internet über den jeweils aktuellen Stand der Umsetzung zu informieren (<https://www.bistum-trier.de/heraus-gerufen/>). Auch laden die ehrenamtlich Engagierten der Räte und das Pastoralteam dazu ein, mit Ihnen über diese Themen ins Gespräch zu kommen und sich darüber auszutauschen.

Dorothee Kupczik und Cäcilia Lauterbach





Pfarrbrief und Pfarrbüro

Der nächste Pfarrbrief Nr. 4/2022 umfasst den Zeitraum vom **02.04.2022 - 15.05.2022** und wird verteilt vom 29.03.2022 bis zum 01.04.2022.

Bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Messintentionen rechtzeitig und geben Sie die Nachrichten, die Sie im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, vor dem Redaktionsschluss im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt unter pfarrbrief.pgw@gmail.com

Redaktionsschluss ist am 15. März 2022.

Vorankündigung:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr.05/2022 (14.05.2022-19.06.2022) ist der 26.04.2022.

Am Rosenmontag ist das Zentralbüro Waldrach nicht besetzt.

Beim Erstellen eines Artikels für den Pfarrbrief bedenken Sie bitte, dass die Artikel nach Möglichkeit nicht mehr als 1000 Zeichen beinhalten sollen. Bitte schicken Sie die Texte als normales Word-Dokument, kein PDF, ohne besondere Formatierung oder Gestaltung. Fotos senden Sie uns als separate Datei (JPEG). Bitte fügen Sie die Fotos nicht in den Text ein.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Bei Fotos fragen Sie im Vorfeld, ob die fotografierten Personen einer Veröffentlichung im Pfarrbrief bzw. auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft zustimmen. Bei Kindern müssen die Eltern gefragt werden.

Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Pfarrbrief bzw. der Homepage vorliegen.

Impressum

Zentrales Pfarrbüro Waldrach

Im Kändelchen 23 · 54320 Waldrach

Telefon: 06500 634 · Telefax: 7196

E-Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com

pfarrbrief.pgw@gmail.com

Öffnungszeiten: MO/DO 14:00 – 17:00 Uhr
DI/FR 09:00 – 12:00 Uhr
MI geschlossen

Außenstellen Ruwer und Pluwig

Die Außenstellen Ruwer und Pluwig bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Kontaktstelle Osburg – Messbestellung

Pfarrbücherei St. Clemens

Öffnungszeiten: FR 16:00 – 17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Dorothee Kupczik

Sekretariatsteam:

Ewelina Gajda, Silvia Kohl, Rita Lauterbach

Homepage:

www.kath-pg-waldrach.de

Pfarrbriefkonto:

Pfarreiengemeinschaft Waldrach

IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47, BIC: TRISDE55XXX

Jahresbeitrag: 8,- €

Pastoralteam:

Pfarrverwalter Pfarrer Christian Heinz
E-Mail: christian.heinz@bistum-trier.de

Koordinatorin der Seelsorge
Gemeindereferentin Dorothee Kupczik
E-Mail: dorothee.kupczik@gmail.com
Telefon: 06500 98990-12
MO/DO 16:00 – 18:00 Uhr
Mobil: 0175 1176472

Vorsitzender der Verbandsvertretung
Philipp Herrlinger
E-Mail: philipp.herrlinger@bistum-trier.de

Kooperator Pfarrer Carsten Rupp
E-Mail: carsten.rupp@bgv-trier.de
Telefon: 0651 57849

Pater Peter Alphonse
E-Mail: peteralphonse118@gmail.com

Subsidiar Michael Keller
E-Mail: michael.keller@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Natalie Uder
E-Mail: natalie.uder@bgv-trier.de
Telefon: 06500 98990-14

Diakon Bruder Peter
E-Mail: br.peter@bb-trier.de
Telefon: 0651 99639310

Diakon Laurent Dhaussy
E-Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 15. März 2022. Dieser umfasst den Zeitraum vom 02. April 2022 – 15. Mai 2022.

Um Ihre Kosten im Rahmen zu halten, behalten wir uns redaktionelle Änderungen vor.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte die Nummer 06500 634; Sie werden weitergeleitet!



Gottesdienstordnung 19.02.2022 bis 03.04.2022

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für das Priesterseminar

Samstag	19.02.2022	Samstag der 6. Woche im Jahreskreis
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Rosa Gehlen und Familie, Matthias und Katharina Nelling, Hedwig Müller und Familie, Rudolf und Christel Konz, Bernd Rudolf und Karl-Heinz Rudolf, Birgit Engel, Josef Krämer, Alwine Menden und Familie
18:00	Kasel	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Helmut Jakoby, Familie Bartusch-Rotkegel-Lattka-Lorenc
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Lothar Hendele, Lukas Dixius

Sonntag	20.02.2022	7. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Thomm	Hochamt Erich Gorges, Diethelm Räder
09:30	Waldrach	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Mathilde Eiden, Gosbert Meyer, Irmina und Anton Meyer, Agnes Weiland
11:00	Pluwig	Hochamt Irma Kirsten, Mathilde und Alois Adams, Sophie Klopp, Hedwig Charles, Annemie Metzsch, Ulla Morgen
11:00	Ruwer	Hochamt
14:30	Kasel	Taufe von Gesa Mertes

Donnerstag	24.02.2022	Hochfest des hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier
09:00	Waldrach	Festmesse

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag	26.02.2022	Samstag der 7. Woche im Jahreskreis
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse Familien Berens-Diendorf, Harry, Hermine und Erwin Wilhelm
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse mit Katechese für die Erstkommunionkinder Sechswochenamt Therese Becker, Michael Breiling und Anna Metzdorf (Stiftung)



18:00	Morscheid	Vorabendmesse (Sonderkollekte für die Pfarrkirche) Familie Hau, Maria Lauer, Nikolaus und Anna Nellinger, Mathilde Makarski, Familie Makarski, Familie Kubistin und Familie Kurpas, Heribert Pazen, Peter Pazen
Sonntag	27.02.2022	8. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Osburg	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Manfred Löwe, Otto und Maria Woll- scheid
09:30	Waldrach	Hochamt (Sonderkollekte für die Pfarrkirche) Dankamt Apollonia und Rudolf Theis, Bernhard und Mathilde Meyer-Derbach, Urban Theis, Erwin Schneider
11:00	Pluwig/Schön- dorf	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Gerd Knopp, Vinzenz Zimmer und Familie, Rosenkranzverein Schöndorf
11:00	Ruwer	Hochamt Günter Brand, Carlo Wintersig, Maria Körber und Familien Körber-Steinbach

BEGINN DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT - FASTENZEIT

Mittwoch	02.03.2022	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Auflegung der Asche
17:15	Farschweiler	Wortgottesdienst mit Auflegung der Asche
17:15	Hinzenburg	HI. Messe im Bürgerhaus mit Auflegung der Asche Michael und Josefine Schömer
17:15	Kasel	HI. Messe mit Auflegung der Asche
17:15	Lorscheid	Wortgottesdienst mit Auflegung der Asche
17:15	Pluwig	HI. Messe mit Auflegung der Asche Familie Josef Rommelfanger
17:15	Thomm	HI. Messe mit Auflegung der Asche Gertrud Bockshecker
19:00	Gutweiler	Wortgottesdienst mit Auflegung der Asche
19:00	Mertesdorf	Wortgottesdienst mit Auflegung der Asche
19:00	Morscheid	Wortgottesdienst mit Auflegung der Asche
19:00	Ruwer	HI. Messe mit Auflegung der Asche
19:00	Osburg	HI. Messe mit Auflegung der Asche
19:00	Waldrach	HI. Messe mit Auflegung der Asche



Freitag	04.03.2022	Freitag nach Aschermittwoch, Weltgebetstag der Frauen
09:00	Waldrach	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
15:00	Gusterath	Weltgebetstag der Frauen Ökumenischer Wortgottesdienst im evangelischen Gemeindehaus
18:00	Bonerath	Kreuzwegandacht
18:30	Ruwer	Eucharistische Anbetung mit Gebet der liebenden Aufmerksam- samkeit
19:00	Ruwer	Komplet mit eucharistischem Segen
1. FASTENSONNTAG		
Samstag	05.03.2022	Samstag nach Aschermittwoch
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Matthias und Katharina Berger, Peter und Regina Becker, Emma Hoffmann, Mathias und Cäcilia Hennen, Siegfried Kinzig, Engelbert Felten, Edmund Zeltinger, Marlene Saccon
18:00	Kasel	Vorabendmesse (mit Gottestaler) Familie Bartusch-Rotkegel-Lattka-Lorenc
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Engelbert Felten
Sonntag	06.03.2022	1. Fastensonntag
09:30	Thomm	Hochamt Paul Krepchen und Familie, Werner Otto
09:30	Waldrach	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder und Kinderkatechese Adolf Reuter, Lorenz, Barbara und Markus Winkel, Karl und Irmgard Merten, Erwin Schneider, Helene und Bern- hard Meyer
11:00	Osburg	Ökumenischer Wortgottesdienst
11:00	Pluwig	Hochamt Walburga Weidert
11:00	Ruwer	Hochamt
Dienstag	08.03.2022	Dienstag der 1. Fastenwoche
18:00	Lorscheid	Kreuzwegandacht



18:30	Riveris	HI. Messe Brigitta Jäckels, August Köppinger, Margarete und Ewald Stüber, Klaus Stüber
Mittwoch	09.03.2022	Dienstag der 1. Fastenwoche
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet (Pfarrheim Ruwer)
18:30	Thomm	HI. Messe
Donnerstag	10.03.2022	Donnerstag der 1. Fastenwoche
18:30	Farschweiler	HI. Messe
19:30	Korlingen	Bibliolog
Freitag	11.03.2022	Freitag der 1. Fastenwoche
09:00	Waldrach	Kreuzwegandacht
18:00	Bonerath	Kreuzwegandacht
18:30	Morscheid	Kreuzwegandacht
18:30	Ruwer	Kreuzwegandacht
2. FASTENSONNTAG Zählung der Gottesdienstbesucher		
Samstag	12.03.2022	Samstag der 1. Fastenwoche
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse Sechswochenamt Carola Pfaff
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse Sechswochenamt Maria Salberg, 1. Jahrgedächtnis Franz Feilen, 1. Jahrgedächtnis Ferdinand Laux, Joachim Gorges, Michael Breiling und Anna Metzdorf (Stiftung)
18:00	Morscheid	Vorabendmesse Familien Pazen-Krell, Benedikt Naumes, Ludwig Jungels, Hildegard und Alois Meyer
Sonntag	13.03.2022	2. Fastensonntag
09:30	Osburg	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder 1. Jahrgedächtnis Pfarrer Lothar Zimmer, Katharina Daub, Therese Daub, Anita Müller, Frieda Michels



09:30	Waldrach	Hochamt Elisabeth Meyers (Frauengemeinschaft), Franz Nickels, Johann und Margarethe Prümm, Elfriede Meyer-Heintz, Alois Michels, zum hl. Geist und zur Immerwährenden Hilfe, Familie Hau-Bohl, Martin Bohl, Maria Zonker
11:00	Pluwig (Schöndorf)	Hochamt Josef und Katharina Palzer (Stiftung)
11:00	Ruwer	Hochamt Sechswochenamt Anneliese Kirsten, Gertrud Zimmer, Josef Rohr und Familie, Hermann Scharfe und Familien Scharfe-Koster -Palzer
Dienstag	15.03.2022	Dienstag der 2. Fastenwoche
09:00	Kasel	Hl. Messe
18:00	Lorscheid	Kreuzwegandacht
Mittwoch	16.03.2022	Mittwoch der 2. Fastenwoche
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet (Pfarrheim)
18:30	Bonerath	Hl. Messe Maria Theis-Scherf
Donnerstag	17.03.2022	Hochfest der hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles, Pfarrpatronin von Lorscheid
18:30	Lorscheid	Hl. Messe zum Patronatsfest
Freitag	18.03.2022	Donnerstag der 2. Fastenwoche
18:30	Waldrach	Vorabendmesse vom Josefstag Josef und Regina Lauterbach-Scherf
18:30	Ruwer	Kreuzwegandacht
3. FASTENSONNTAG		
Samstag	19.03.2022	Hochfest des hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Familie Johann und Elisabeth Gehlen, Familie Martin und Maria Gehlen, Pater Gerhard Podskalsky, Hedwig Müller und Familie
18:00	Kasel	Vorabendmesse mit Katechese für die Erstkommunionkinder Hans und Hilde Herres, Hermann Herres, Hildegard Herres, Berta Herres, Ida Dimmig, Alfons und Gertrud Dietzen, Berthold Theis, Familie Bartusch-Rotkegel-Lattka-Lorenc



18:00	Lorscheid	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Johann Molitor, Josef Thömmes, Anton Thömmes, Mathilde und Johann Dixius, Familie Helena und Kilian Jacoby
Sonntag	20.03.2022	3. Fastensonntag
09:30	Thomm	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Maria Mäs, Gertrud und Matthias Jünker
09:30	Waldrach	Hochamt mit Katechese für die Erstkommunionkinder zu Ehren des hl. Josef, Ruth Meyer, Familie Josef und Josefine Longen, Carola Longen, Elisabeth Rechsteiner geb. Thilmann (Schulkameraden), Leo Schuh
11:00	Pluwig	Hochamt Josef Winkel, Elisabeth Koll, Dirk Bettendorf, Gisela Port, Veronika und Josef Schuh, Familie Müller-Kirst, Gisela Berg
11:00	Ruwer	Hochamt mit Katechese für die Erstkommunionkinder
14:30	Pluwig	Taufe von Marleen Braun
18:30	Ruwer	Vesper Konvent der Barmherzigen Brüder
Dienstag	22.03.2022	Dienstag der 3. Fastenwoche
15:00	Pluwig	Frauenmesse der kfd
18:00	Lorscheid	Kreuzwegandacht
18:30	Morscheid	Hl. Messe Barbara und Peter Heinz
Mittwoch	23.03.2022	Mittwoch der 3. Fastenwoche
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet (Pfarrheim)
Donnerstag	24.03.2022	Donnerstag der 3. Fastenwoche
18:30	Korlingen	Vorabendmesse zum Hochfest
Freitag	25.03.2022	Hochfest der Verkündigung des Herrn
09:00	Waldrach	Festmesse zum Hochfest
18:00	Bonerath	Kreuzwegandacht
18:30	Ruwer	Festmesse zum Hochfest Familien Kügler-Smolka-Schenk



4. FASTENSONNTAG

Samstag	26.03.2022	Samstag der 3. Fastenwoche
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse die armen Seelen
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse Alois Steilen und Familie Steilen-Orth, Alois Willems (Stiftung)
18:00	Morscheid	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder und Kinderkatechese

BEGINN DER SOMMERZEIT

Sonntag	27.03.2022	4. Fastensonntag
09:30	Osburg	Hochamt Herbert Gerhard, Guido und Erika Jäckels
09:30	Waldrach	Hochamt Sebastian und Christine Kirsten, Herbert Kirsten, Manfred, Annemarie und Brendan Kirsten
11:00	Pluwig/ Schöndorf	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder Rosenkranzverein Schöndorf
11:00	Ruwer	Hochamt
14:30	Ruwer	Taufe von Henri Denis und Martha Denis, Charlotte Anne-Catherine Zimmer

Dienstag	29.03.2022	Dienstag der 4. Fastenwoche
18:00	Lorscheid	Kreuzwegandacht
18:30	Eitelsbach	Hl. Messe

Mittwoch	30.03.2022	Mittwoch der 4. Fastenwoche
09:00	Kasel	Morgengebet
17:00	Pluwig	Kreuzweg (kfd Pluwig)
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet (Pfarrheim Ruwer)

Freitag	01.04.2022	Freitag der 4. Fastenwoche, Herz-Jesu-Freitag
09:00	Waldrach	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
18:00	Bonerath	Kreuzwegandacht
18:30	Morscheid	Kreuzwegandacht



18:30	Ruwer	Eucharistische Anbetung mit Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
19:00	Ruwer	Komplet mit eucharistischem Segen

5. FASTENSONNTAG
Kollekte für Misereor

Samstag	02.04.2022	Samstag der 4. Fastenwoche
14:00	Ruwer	Trauung von Tobias Schlüter und Susanne Paulus-Schlüter
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Helmut und Maria Scholtes, Astrid Granz, Karl Bauerschmitz, Heini Feltes, Josef Otto, Familien Otto und Schneider
18:00	Kasel	Vorabendmesse
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Veronika Michels

Sonntag	03.04.2022	5. Fastensonntag
09:30	Thomm	Hochamt Alfons Berens
09:30	Waldrach	Hochamt Gosbert Meyer, Irmina und Anton Meyer, Leo Schuh
11:00	Pluwig	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder Manfred Schneider, Familien Eiden-Jäckels
11:00	Ruwer	Hochamt, anschließend Fastenessen zugunsten der Misereoraktion im Pfarrheim
14:30	Waldrach	Taufe von Léanna Helena Maria Siebert und Nico Luc Siebert

Bei den genannten Messintentionen sind jeweils die Lebenden und Verstorbenen der Familie in das Gebetsgedenken einbezogen.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo und Do von 14:00 - 17:00 Uhr
Di und Fr von 09:00 - 12:00 Uhr



Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Keine Anmeldungen für die Gemeindemessen mehr notwendig!

Die neueste Dienstanweisung des Generalvikariats sieht vor, dass ab jetzt keine Anmeldungen mehr für die Gemeindegottesdienste notwendig sind, da das Gesundheitsamt die Kontaktrückverfolgung nicht mehr gewährleisten kann.

Das heißt, Sie sind herzlich willkommen in jedem Gottesdienst, auch ohne Anmeldung im Pfarrbüro. Der Empfangsdienst prüft weiterhin Ihren Impfnachweis oder aktuellen Coronatest, Maskenpflicht besteht weiterhin.

Für die Ostergottesdienste ist vielleicht doch eine Anmeldung notwendig, denn wir möchten natürlich keine Gottesdienstbesucher*innen abweisen.

Dann steht in der Gottesdienstordnung: Anmeldungen im Pfarrbüro erforderlich.

Wir werden in den nächsten Wochen bis zum nächsten Pfarrbrief Erfahrungen sammeln und nähere Informationen dazu herausgeben.

Dorothee Kupczik, Koordinatorin der Seelsorge

Neuer Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Am Dienstag, dem 18. Januar 2022 fand die konstituierende Sitzung des Pfarreienrates in Gutweiler statt. An dieser Sitzung nahmen die Vertreterinnen und Vertreter der zwölf Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Waldrach, die Mitglieder des Pastoralteams sowie Pfarrverwalter Christian Heinz teil.

Folgende Personen wurden in den Vorstand des Rates gewählt:

Vorsitzende: Cäcilia Lauterbach (Waldrach)

Stellvertretender Vorsitzender: Daniel Schweich (Trier-Ruwer)

Schriftführer: Bruder Peter (Trier-Ruwer)

Beisitzerin: Hilde Herres (Kasel)

Allen Frauen und Männern, die im Pfarreienrat mitarbeiten und sich für das kirchliche Leben in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren, gilt ein herzlicher Dank für ihre Bereitschaft und ihren aktiven Einsatz. Auch den Mitgliedern des bisherigen Pfarreienrates, die nach den Wahlen aus den Räten ausgeschieden sind, sei an dieser Stelle herzlich für ihr oft langjähriges Engagement gedankt. Ein besonderes Dankeschön richtet sich an Ursula Eiden, die den Pfarreienrat zuletzt als Vorsitzende geleitet hat.

Dorothee Kupczik und Cäcilia Lauterbach

Wichtige Information zum Eingang von Pfarrbriefartikeln

Zeitweilig kam es vor, dass sich Verfasserinnen und Verfasser im Pfarrbüro gemeldet haben, da ihre Artikel nicht im Pfarrbrief veröffentlicht wurden. Dies bitten wir zu entschuldigen. Wir haben nämlich feststellen müssen, dass manche Mails und Dateien, die Sie uns senden, nicht im Posteingang der Mailadresse pfarrbrief.pgw@gmail.com ankommen. Um Ihnen Sicherheit zu geben, werden wir Ihnen daher eine kurze Eingangsbestätigung per Mail zusenden, damit Sie wissen, ob Ihr Artikel bei uns angekommen ist. Sollten Sie nichts von uns hören, melden Sie sich bitte im Zentralbüro Waldrach unter der Telefonnummer 06500 634. Wir werden dann gemeinsam nach einer Lösung suchen.



Neuer Vorsitzender der Verbandsvertretung des KGV Waldrach

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Wirkung zum 1. Januar 2022 hat Bischof Dr. Stephan Ackermann mich, Philipp Herrlinger, mit dem Vorsitz in der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbands (KGV) Waldrach beauftragt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Leider ist es – aufgrund der aktuellen Vorgaben – nicht möglich, dass ich mich Ihnen zusammen im Rahmen einer persönlichen Begegnung vorstelle. Deswegen habe ich diese Form gewählt.

Gerade deswegen stehe ich Ihnen aber gerne jederzeit zu einem persönlichen Gespräch in einem kleineren Rahmen, telefonisch (01 60 615 64 60) oder per E-Mail (philipp.herrlinger@bistum-trier.de) zur Verfügung.



Zu meiner Person:

Ich heiße Philipp Herrlinger, bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter (ein halbes Jahr alt). Gebürtig bin ich aus Saarbrücken, wohne aber mittlerweile in Merchweiler, einer Gemeinde im Landkreis Neunkirchen im Saarland. Ich habe nach dem Abitur in Saarbrücken BWL studiert und eine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen. Nach dem Studium war ich drei Jahre lang in der Wirtschaftsprüfung aktiv und bin Ende 2019 zum Bistum Trier gewechselt – mit dem Ziel Mitglied im Leitungsteam der Pfarrei der Zukunft Tholey zu werden. Nach dem bekannten Stopp durch den Vatikan habe ich in den vergangenen beiden Jahren verschiedene Aufgaben im Bistum übernommen: ich wurde in der Immobilienabteilung eingesetzt, war Rendant in Saarbrücken und habe im Rahmen der Sondierung die Pastoralen Räume Tholey und Wadern näher kennengelernt.

Seit dem 1. Januar 2022 bin ich nun – gemeinsam mit Pfarrer Christian Heinz und Gemeindefereferent Jörg Mang – Mitglied im Leitungsteam des Pastoralen Raums Hermeskeil. Zudem wurde ich neben dem Vorsitz in der Verbandsvertretung der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Waldrach, Im Kändelchen 23, 54230 Waldrach KGV Waldrach auch mit dem Vorsitz in der Verbandsvertretung des KGV Thalfang beauftragt.

Zu meinen Aufgaben im KGV Waldrach:

In der Funktion als Vorsitzender der Verbandsvertretung des KGV Waldrach entlaste ich den Pfarrverwalter Christian Heinz im Bereich der Verwaltung. Dadurch bin ich einerseits zeichnungsberechtigt im KGV (z.B. Büroorganisation, Seelsorge) und andererseits Ansprechpartner der nicht pastoralen Mitarbeiter*innen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in der kommenden Zeit. Ich hoffe, dass die Pandemie es zulässt sich zeitnah persönlich begegnen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine glückliche und vor allem gesunde Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Herrlinger

Austeilung der Asche - Aschermittwoch 2022

Den Beginn der österlichen Bußzeit markiert der Ritus der Austeilung der Asche. In unserer Gegend als „Aschenkreuz“ bezeichnet, da sich in unserer Region der Brauch durchgesetzt hat, mit der Asche ein Kreuz auf die Stirn der Gläubigen zu zeichnen. Wie schon im vergangenen Jahr ist diese Form jedoch aufgrund der Pandemie nicht möglich, denn Berührungen sollen vermieden werden. Aus diesem Grund wird die Asche auch in diesem Jahr auf den Kopf



gestreut: eine Form, die in den meisten Ländern die gängige Form ist. Biblischem Vorbild entsprechend wird die Asche auf das Haupt der Gläubigen gestreut. In der Redewendung „Asche auf mein Haupt“ ist diese ursprüngliche Form aufgegriffen.

Die Asche gilt in vielen Kulturen als Zeichen der Buße und Besinnung zur Erneuerung des Lebens. „In Sack und Asche gehen“ greift auch dies als Redewendung auf. (Vgl. auch Mt 11, 21)

Die Austeilung der Asche am Aschermittwoch ist nicht ein Segensritus, wie es unsere Form des Kreuzes nahelegen könnte. Wer sich zu Beginn der österlichen Bußzeit mit der Asche bezeichnen lässt, der gibt damit seiner Bereitschaft zu Buße und Umkehr Ausdruck. Die österliche Bußzeit steht unter dem Zeichen der Asche, als Zeit der Buße zur Umkehr. Ihr Ziel findet diese Zeit in der Versöhnung am Osterfest, dann gehen wir nicht mehr in Sack und Asche, sondern im weißen Festgewand, dem Taufkleid.

Der Bußritus der Austeilung der Asche zu Beginn der österlichen Bußzeit ist eingebettet in die Feier eines Gottesdienstes, in dem das Wort Gottes verkündet wird, an welchem wir unser Leben prüfen, auf welches wir antworten mit unserer Bereitschaft zu Buße und Umkehr. Erst durch diese Feier wird die Auflegung der Asche als Bußritus erfahrbar.

Die Auflegung der Asche erfolgt mit einem der vorgesehenen Begleitworte: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ oder „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“

Pfarrer Carsten Rupp

Weil jede*r was zu sagen hat

Herzliche Einladung zum nächsten Bibliolog-Gottesdienst in der Korlinger Kapelle am Donnerstag, dem 10. März 2022 um 19:30 Uhr. Neun Plätze bietet die Korlinger Kapelle, eine Anmeldung im Pfarrbüro oder bei mir ist erforderlich, sowie eine medizinische Maske.

Wir freuen uns auf interessierte Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft, die sich auf den Weg machen wollen:

Was kann mir die Bibelstelle des kommenden Sonntages sagen,
was möchte ich dazu sagen,
welche Gedanken haben die Anderen?

Seit einem Jahr feiern wir wieder diesen Wortgottesdienst zusammen und planen dies auch für Donnerstag, den 7. April 2022.

Dorothee Kupczik, Gemeindereferentin

Abendlob in Reinsfeld

An jedem ersten Sonntag im Monat findet um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Reinsfeld ein musikalisch gestaltetes Abendlob statt. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 6. März 2022 und am Sonntag, 3. April 2022.

Bitte beachten Sie in der Kirche die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Herzliche Einladung.

Laurentius Lauterbach



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 4. März 2022 im Ev. Gemeindehaus in Gusterath um 15:00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Frauen in den kfd-Gruppen in Pluwig, Schöndorf und Farschweiler, sowie an alle interessierte Frauen.

Viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr. Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“

– „informed prayer, prayerful action“ – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Danach wollen wir zusammensein und englische Spezialitäten probieren.

Es gilt die 2G-Regel, nur Genesene und Geimpfte können an dem Gottesdienst teilnehmen. Bitte Impfnachweis und Maske mitbringen. Ab 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit, mit dem Chor die Lieder einzuüben.

Viel Freude am gemeinsamen Beten, Singen, Neues erfahren und Hoffnung spüren!

kfd im Alt-Dekanat Waldrach



Erstkommunionvorbereitungen

Die Erstkommunionstermine dieses Jahr stehen nun alle fest, sie verteilen sich von April bis Juli.

Erstkommunionen feiern wir im **Unteren Ruwertal**

in Kasel am Samstag, 23. April,

in Mertesdorf am Samstag, 7. Mai,

in Waldrach (incl. der Morscheider Kinder) am Samstag, 14. Mai und

Christi Himmelfahrt dem 26. Mai,

und in Ruwer am Sonntag, 22. Mai.

Im **Hochwald** feiern wir Erstkommunion

in Farschweiler am Samstag, 7. Mai,

in Thomm am Sonntag, 8. Mai und

in Osburg am Samstag, 21. Mai und am Sonntag, 22. Mai.

Die Termine für die Erstkommunionen im **Oberen Ruwertal** sind:

Gutweiler feiert am Samstag, 14. Mai ihre Erstkommunion in Pluwig,

Pluwig am Samstag, 18. Juni, am Samstag, 25. Juni, am Samstag, 2. Juli

und am Samstag, 9. Juli

Die Schöndorfer Kommunionfeier findet am Sonntag, 19. Juni in Pluwig statt.

So haben sich viele Kommunionkinder schon in ihren Heimatgemeinden vorgestellt, andere kommen noch. Dies liegt u.a. auch an den unterschiedlichen Erstkommunionfeiern.

Dieses Jahr sehen wir uns gezwungen, die beliebten Glaubenserlebnistage zu teilen.

So gestalteten wir Ende Januar einen Glaubenserlebnistag Mini in Thomm und 3 Stunden

später wieder einen mit den Kindern aus Farschweiler. Wir sprachen über unser Bild von Gott,



lernten die Kirche kennen, malten ein Tuch als gemeinsame Aktion und spielten Bibelgeschichten nach. Den Kindern und den helfenden Eltern hat es Freude gemacht.

Mit dieser Aufteilung hoffen wir, die Begegnungen aus Kindern unterschiedlicher Grundschulen zu verringern und einfach die Größe der Gruppe zu minimieren.

Etliche Termine stehen noch aus und wir hoffen, die Coronalage lässt unsere Planungen zu. Auch treffen sich manche Kommuniongruppen zu Weggottesdiensten.

Pfr. Rupp wird im Unteren Ruwertal Gemeindemessen mit Kinderkatechesen anbieten. Dazu sind die Kommunionkinder herzlich eingeladen. Nähere Angaben dazu findet man in der Gottesdienstordnung. Wir denken, auch die Erwachsenen können sicher von manchen Gedanken für die Kinder wertvolle Impulse mitnehmen für sich.

Dorothee Kupczik, Gemeindereferentin

Firmung 2022 in Farschweiler, Lorscheid, Herl, Osburg und Thomm

Zum Jahreswechsel wurden viele Pastorale Räume im Bistum Trier gegründet. Vor allem für die PG Waldrach ist diese zunächst strukturelle Veränderung sicherlich mit vielen Fragen, Befürchtungen und Erwartungen verbunden. Die Hauptamtlichen des Raumes Hermeskeil und Trier sind bemüht, diesen Übergang so gut wie möglich zu gestalten.

Die Pfarreien Farschweiler, Lorscheid, Osburg und Thomm sind nun Teil des neuen Pastoralen Raumes Hermeskeil. Seit mehreren Jahren gibt es schon ein Netzwerk, in dem sich Jugendliche aus den unterschiedlichen Dörfern unserer Region gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Mit den jungen Menschen der Pfarrei Hermeskeil, der PG Schillingen und PG Thalfang möchten wir in diesem Jahr auch mit den Jugendlichen der vier Hochwaldgemeinden gemeinsam den Weg der Vorbereitung gehen – immer verbunden mit der Frage: Und wohin führt dich deine Reise mit Gott?

Ansprechpartner für die Jugendlichen in den fünf Orten bin ich. In den kommenden Wochen werden die Jahrgänge 2006/2007 per Post angeschrieben. Neben ersten Terminen bietet dieser Brief auch alle wichtigen Informationen zur Anmeldung. Den genauen Firmtermin im September oder Oktober werde ich schnellstmöglich – spätestens mit den Einladungen – kommunizieren. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und zahlreiche Begegnungen. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter: benjamin.pauken@bistum-trier.de

Benjamin Pauken, Pastoralreferent

Messbestellung

Ort _____ Terminwunsch _____

für _____

für _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

bitte Rückseite beachten



Firmung in den anderen acht Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Aufgrund der Errichtung der Pastoralen Räume im Bistum Trier wird die Firmvorbereitung und Firmung in den Pfarreien

- St. Clemens Ruwer/Eitelsbach,
- St. Martin Mertesdorf,
- St. Nikolaus Kasel,
- St. Laurentius Waldrach,
- St. Martin Morscheid/Riveris,
- St. Cosmas und Damian Gutweiler (Gutweiler, Korlingen, Sommerau),
- St. Johannes der Täufer Pluwig (Pluwig, Gusterath, Lonzenburg, Geizenburg) und
- St. Andreas Schöndorf (Schöndorf, Ollmuth, Hinzenburg, Holzerath, Bonerath)

wie gewohnt von Pfarrer Carsten Rupp und mir organisiert. Da die Firmgottesdienste voraussichtlich im November stattfinden werden, werden wir ein wenig später als die Ortschaften Thomm, Osburg, Farschweiler, Lorscheid und Herl mit der Firmvorbereitung beginnen. So werden wir im nächsten Pfarrbrief nähere Informationen zu Terminen und Anmeldemöglichkeiten veröffentlichen. Sollten Sie oder solltet ihr bereits vorher Fragen haben, bin ich unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: 06500-9899014 oder natalie.uder@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Natalie Uder

Hauskommunion

Gerne besuchen wir Sie mit der Heiligen Kommunion zu Hause, wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Gottesdienste zu besuchen.

Anmeldung zur Hauskommunion im Zentralen Pfarrbüro Waldrach, Tel: 06500 634.

Dorothee Kupczik, Gemeindereferentin

Tauftermine

Die veränderte Personalsituation durch den Weggang von Pastor Willmes erfordert es, dass die Tauftermine auf längere Sicht festgelegt werden: An jedem Sonntag ist um 14:30 Uhr in einer der Pfarrkirchen unserer Pfarreiengemeinschaft die Feier der Taufe möglich. Ebenso besteht das Angebot, Taufen im Gemeindegottesdienst zu feiern. Anmeldung und Terminabsprachen zur Taufe nimmt das Pfarrbüro Waldrach gerne entgegen.

Messintentionen

Den Zettel oder Kupon können Sie mit der Gebühr von **5,- € je Messintention** derjenigen Person abgeben, die das in Ihrer Pfarrei auch bisher angenommen hat. Oder Sie legen einen Umschlag in den Klingelbeutel, oder Sie werfen ihn in den Briefkasten des Zentralen Pfarrbüro Waldrach ein. An den bisherigen Verfahren hat sich nichts geändert. Bestellungen per Telefon oder persönlich sind nach wie vor möglich.

Ihr Pfarrbüro



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Jakob Toporek
Louis Grünen

Aus unseren Pfarrgemeinden wurden heimgelassen:

Magdalena Maus geb. Franzen, Waldrach
Maria Salberg geb. Weibler, Mertesdorf
Hans Becker, Ruwer
Hildegard Mayer geb. Zeltinger, Ruwer
Edmund Lichtenthal, Waldrach
Hermann Herz, Ruwer
Karola Pfaff geb. Adams, Farschweiler
Anneliese Kirsten geb. Jakoby, Ruwer
Katharina Limburg geb. Liewen, Schöndorf
Walter Kammers, Seniorenheim Lorscheid
Mathilde Longen geb. Reuter, Seniorenheim Lorscheid

*In deine Hände, gütiger Gott,
empfehlen wir unsere Verstorbenen.
Wir danken dir für alles Gute,
mit dem du sie in ihrem Leben
beschenkt hast, und für das Gute,
das wir durch sie erfahren durften.
Wir bitten dich, nimm sie auf
und gib ihnen Wohnung und Heimat bei dir.
Uns aber gib die Kraft,
einander zu trösten mit der Botschaft
des Glaubens,
bis wir alle vereint sind bei dir.*

AMEN

Zahlen aus dem vergangenen Jahr 2021 in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Taufen	Erstkommunionen	Firmungen	Trauungen	Bestattungen
70	90	70	5	129

Netzwerk Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen

Das PALAVER ist geöffnet:
Montags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr





Nach den Hygieneregeln im Umgang mit Corona bieten wir Kontakt, Gespräche, Hilfen und Beratung an. Im PALAVER ist zu diesen Zeiten immer eine Ansprechperson. Außerdem können Termine für Einzelunterricht in Deutsch vermittelt werden, da der Deutschkurs leider noch nicht in gewohnter Form stattfinden kann. Beratung von Caritas, Diakonie und psychosoziale Beratung für Geflüchtete sind nach Vereinbarung über das „Netzwerk Willkommen“ info@netzwerk-willkommen.de Tel: 0157 59449737 möglich

Menschen zur Mitarbeit im PALAVER gesucht

Wir suchen Menschen, die Rüzgar Aydemir bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen im PALAVER unterstützen. Es geht um Förderunterricht in der deutschen Sprache, aber auch um Hausaufgabenbetreuung und Förderung in anderen Fächern. Wenn Sie wöchentlich oder 14tägig an einem Nachmittag in der Woche Zeit haben, dann melden sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über die Mitarbeit von Schüler*innen der Oberstufe, Student*innen, Senior*innen und allen anderen Menschen, die sich engagieren wollen. Wir freuen uns auch weiterhin über Sprachlehrer*innen für Erwachsene im PALAVER und auch in Pluwig. Bitte melden Sie sich bei Pia Tholl, pia.m.tholl@gmail.com



Pfarrei St. Maria Heimsuchung Farschweiler

Aktion Dreikönigssingen 2022

Sternsinger aus Farschweiler sammeln 736,36 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Pfarrei Mariä Heimsuchung Farschweiler sind richtig stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 736,36 Euro kamen bei ihrer Aktion trotz der schwierigen Organisation in Corona-Zeiten zusammen. Drei Wochen lang standen die fertig gepackten und gesegneten Spendentütchen samt Segensaufklebern und Spendendose im Edeka Markt Messerig bereit. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dieses Angebot gerne angenommen.

Aufgrund mehrerer Anfragen entstand kurzfristig das Angebot, nach vorheriger Anmeldung von den Sternsängern besucht zu werden. Daher machten sich sieben königlich gewandete Sternsingerinnen und Sternsinger am 9. Januar 2022 auf den Weg zu 17 Haushalten und wurden an den Haustüren freudig empfangen. Für alle Beteiligten war es eine sehr gelungene Aktion – besonders die Kinder freuten sich sehr, dass sie die Gelegenheit hatten, sich für benachteiligte Kinder zu engagieren und wieder persönlich die Häuser der Menschen zu segnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Sternsingerinnen, die sich auch in diesem Jahr auf den Weg gemacht haben und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

finden interessierte Frauen unter PG Waldrach.

Pfarrei St. Cosmas und Damian Gutweiler

Der Kirchengemeinderat (KGR) dankt Doris Theis, Sonja Müller und Kerstin Zingen für die vielen Jahre der Leitung und der Mitarbeit in der katholischen öffentlichen Bücherei in Gutweiler. Es ist Ihnen gelungen, die Welt der Bücher den Kindern (und den Erwachsenen) näher zu bringen und dafür zu begeistern.

Die Freude im KGR ist groß - wir konnten sehr schnell eine neue Leiterin finden. Frau Beate Becker aus Korlingen übernimmt die Leitung der Bücherei.

Wir suchen noch Mitarbeiter*innen um das Bücherei-Team zu erweitern. Dann kann auch die im Moment geschlossene Bücherei wieder eröffnet werden.

Über eine Meldung freuen sich Frau B. Becker Tel. 06588 2461 oder E. Kather 06588 3280.

Sternsingeraktion

Obwohl es auch in diesem Jahr für die Sternsinger nicht möglich war die Familien persönlich zu besuchen, konnten wir 1.484,51 Euro an die Aktion Dreikönigssingen für Hilfsprojekte für Kinder sammeln und überweisen. Vielen Dank an alle Spender*innen.

Weitere Infos und Fotos unter www.korlingen.de/fotos/sternsinger/



Förderverein der Pfarrgemeinde Gutweiler

Vom Autor der regelmäßig im Trierischen Volksfreund erscheinenden PITTER-Geschichten und des Korlinger Heimatbuches, Bernhard Hoffmann, ist ein neues Buch mit historisierenden Erzählungen erschienen. In 24 Episoden wird das Leben im 18. Jahrhundert anschaulich gemacht. Pitter, der pfiifige 'Held' aller Geschichten, lebt zwar im Korlingen dieser Zeit,



verkörpert aber in seiner christlichen Mitmenschlichkeit und Freiheit des Denkens einen zeitlosen Streiter für Gerechtigkeit und Toleranz, der dem armen Ort so manchen Vorteil verschafft. So gelingt es ihm beispielsweise, die Kapelle mit aller Einrichtung vom Abt des Klosters St. Martin in Trier zu gewinnen. Das Buch ist mit warmherzigem Humor und feiner Ironie geschrieben und wird mit seinen 50 farbigen Illustrationen von Christina Bublitz zum 'Bilderbuch' der kleinen Ruwertalgemeinde.

Bernhard Hoffmann: DER PITTER. KORLINGER GESCHICHTEN I

140 Seiten, 120gr Papier fotomatt, Paperback, 18,90 € - Bezug: hoffmann1530@aol.com oder Tel. 06588 – 1530 (AB)

Leseprobe auf der Korlinger Homepage: www.korlingen.de; Rubrik: 'Unser Pitter'

Pfarrei St. Nikolaus Kasel

Sternsingerdank 2022

Auch in diesem Jahr wurde es eine ganz besondere Segensbringung der Sternsinger - Corona hat sich noch nicht verabschiedet.

Das Sternsingerteam unter Leitung von Ute Bettendorf und die Sternsingerkinder haben es geschafft, den Segen zu den Häusern zu bringen und so auch in diesem Jahr die Sammelaktion des Kindermissionswerkes für benachteiligte Kinder in aller Welt mit ihrer Hilfe zu unterstützen.

Ab dem 8. Januar waren die Kinder in den Straßen unterwegs und haben per Hauspost die Segenstüten verteilt. Eine Geldspende war möglich per Spendenumschlag vor Ort, mittels Online – Spendenformular oder per Überweisung auf das Spendenkonto. Nun können wir hier mit großer Freude die Summe von 1145 € in den Spendenumschlägen vor Ort bekannt geben. Ein herzliches Danke dem Sternsingerteam und den Sternsingerkindern für ihren Einsatz und allen Spendern für die Unterstützung, auch an alle, die andere Spendenmöglichkeiten genutzt haben. Es gibt uns eine positive Rückmeldung, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit dem großen Wunsch, wieder eine traditionelle Sternsingeraktion durchführen zu können.

PGR Kasel



Wir kommen daher aus dem Morgenland

Wir kommen daher aus dem Morgenland,
wir kommen geführt von Gottes Hand.
Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr:
Kaspar, Melchior und Balthasar.

Es führt uns der Stern zur Krippe hin,
wir grüßen dich Jesus mit frommem Sinn.
Wir bringen dir unsre Gaben dar:
Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr.

Wir bitten dich segne nun dieses Haus,
und alle die gehen da ein und aus.
Verleihe ihnen zu dieser Zeit:
Frohsinn, Friede und Einigkeit



Seniorencommunity Kasel

Im Jahre 1986 fand am 6. Januar das erste Treffen der Seniorencommunity Kasel statt. Ein monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen mit besonderen Aktivitäten wie es in der Kirchenchronik zu lesen ist. Und es gibt sie immer noch.

Dieses verdanken wir vielen engagierten Frauen und Männern, die Sorge dafür getragen haben, dass unsere Senioren in all den Jahren im Gespräch geblieben sind. Es gibt einen festen Treffpunkt, und verschiedene gemeinschaftliche Aktionen werden geplant und durchgeführt. Seit nun über 10 Jahren sind Uschi Becker, Lore Theis und Monika Scherf die konstanten Ansprechpartnerinnen dieses Kreises.

Nun möchten sie ihre Aufgabe weiterreichen, und zu unserer aller Freude haben sich Lisa Neumann, Mia und Melanie Jakoby bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir heißen sie ganz herzlich willkommen, wünschen ihnen ein gutes Ankommen und viel Freude in der Seniorenarbeit vor Ort.

Dass Seniorenarbeit vor Ort heute sicher nicht mehr eine einfache Aufgabe ist, liegt leider nicht nur an Corona alleine. Wir alle sind aufgefordert, hier unsere Wertschätzung und Unterstützung einzubringen. Sei es durch Anwesenheit bei den Treffen oder einzelner Aktionen. Denn eine Gemeinde, auch eine Kirchengemeinde, lebt nur durch ein gutes Miteinander und Füreinander.

Das nächste Treffen der Seniorencommunity ist für den 23. Februar 2022 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus geplant und hier schon die herzliche Einladung dazu.

PGR Kasel



Dankeschön!

Wir sagen Danke den drei Frauen des Seniorenkreises, die in den letzten Jahren diese Arbeit getragen haben.

Uschi Becker - als Teamleitung, mit einer unendlichen Freude und Herzblut, kreativen Ideen, Verständnis und Engagement für unsere Senioren unterwegs – nicht müde werdend, auch bei kleiner Seniorenzahl die Motivation zu bewahren, selbst in den schwierigen Coronazeiten durch viele persönliche Einsätze bemüht, den Kontakt zu halten. Wir können Uschi nur ein großes Danke sagen für so viel Einbringen ins Ehrenamt, Danke und schön, dass du immer noch dabei sein wirst mit weniger Verantwortung, aber mit genauso viel Freude.

Monika Scherf und Lore Theis - Ihr beiden Teamarbeiter mit Herzenswärme, Freude an eurem Tun, mit Verlässlichkeit für unsere Senioren, all das brachtet Ihr ein für den Seniorenkreis, und es war für uns immer selbstverständlich. Wir sagen auf diesem Wege ebenfalls ein großes Dankeschön und Gottes Segen auf all euren Wegen!

*Für den PGR Kasel
Hilde Herres*

Besuchsdienst

Im Oktober 1984 wurde der Besuchsdienst in der PG Kasel gegründet. Das Überbringen von Geburtstagsglückwünschen der PG ab dem 70. Lebensjahr, Besuche im Krankenhaus und Seniorenheim, die jährliche Caritassammlung sowie die Gestaltung der Elisabethmesse und Nikolausfestmesse ist die Aufgabe von vielen engagierten Frauen der Gemeinde. Aber auch gemeinsame Ausflüge und andere Aktivitäten gehören dazu.





Jutta Schulz leitet mit viel Engagement und Freude diese Gruppe. Sie sorgte in all den Jahren für ein gutes Gelingen und viele schöne Erlebnisse.

Nun möchte sie dieses Amt abgeben.

Marita Wagner, Luise Theis und Inge Adams beenden ebenfalls ihr Ehrenamt im Besuchsdienst.

Ihnen allen gilt unser herzliches Dankeschön!

Für dieses Jahr sind die Aufgaben verteilt, und der verbleibende Kreis wünscht sich Unterstützung für die Zukunft. Wer sich vorstellen kann in dieser Gruppe mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei den Mitgliedern des PGR Kasel.

Pfarrei St. Martin Mertesdorf

Am Dienstag, dem 1. Februar 2022 fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzender: Edgar Lauterbach

2. Vorsitzende: Julia Maes

Schriftführer: Laurent Dhaussy

Vertreter für den Verwaltungsrat: Sebastian Burg

Vertreter für den Pfarreienrat: Edgar Lauterbach und Petra Werhan

Weiter gehören folgende Mitglieder dem neuen Pfarrgemeinderat an;

Patrick Kögel; Annemarie Köhler; Tobias Werhan; Ferdinand Zingen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Pfarrgemeinderatswahl am 5./6. November 2021 ihre Stimme abgegeben haben und allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern, welche die Pfarrei Mertesdorf - in dieser sicherlich nicht einfachen Zeit - vertreten werden.

Pfarrei St. Martin Morscheid/Riveris

Stellenausschreibung

Der Kirchengemeindeverband Waldrach sucht für die Pfarrkirche St. Martin in Morscheid zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Küster/in

mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 3 Stunden.

Aufgaben: Vor-/Nachbereitung und Begleitung von Gottesdiensten, Schließ- und Läutedienst, Pflege der liturgischen Geräte und Paramente sowie der Kirchenwäsche, Verantwortung für inneres und äußeres Erscheinungsbild der Kirche (u.a. Kehr- und Streudienst). In Vertretung ist auch der Einsatz in anderen Kirchen möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Herrn Walter Theis, Tel: 06500 8183 oder

Zentralbüro Waldrach

Im Kändelchen 23

54320 Waldrach

**Das Ewige Licht wurde gespendet:**

20.02. - 26.02.: nach Meinung

27.02. - 05.03.: Ludwig Jungels

Pfarrei St. Clemens Osburg

Kirchengemeinderat Osburg

Am 2. Dezember 2021 kam der neu gewählte Kirchengemeinderat Osburg mit den am 22. November 2021 hinzugewählten Mitgliedern zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Der Kirchengemeinderat setzt sich zusammen aus:

- Elke Bertges,
- Georg Böse,
- Ute Engelskirchen, Stellvertretende Vorsitzende,
- Silvia Fisch,
- Christian Heckmann,
- Peter Heumüller,
- Miriam Pauken, Schriftführerin,
- Philip Schrader und
- Monika Wasserfuhr.

Einen besonderen Dank richtet der neue Rat an den langjährigen Stellvertretenden Vorsitzenden Albert Bonert, der dem neuen Gremium nicht mehr angehört. Herr Bonert hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der neue Rat eine gute wirtschaftliche Grundlage vorfindet, um die pastorale Entwicklung der Pfarrei St. Clemens Osburg zu gestalten. Ein Schwerpunkt der Arbeit im nächsten Jahr wird die Einarbeitung der Gremienmitglieder sein und der Kontakt mit dem Leitungsteam des neu errichteten Pastoralen Raums Hermeskeil.

Kirchengemeinderat Osburg

Herzliche Einladung zum ökumenischen Wortgottesdienst am 6. März, 11:00 Uhr in der Kirche St. Clemens in Osburg

In unserer Gemeinde findet in Zukunft voraussichtlich alle 14 Tage Sonntags eine Eucharistiefeier statt. Deshalb ist es gut, dass an einem weiteren Sonntag im Monat ein Wortgottesdienst gefeiert wird, den die Musikgruppe und ein Vorbereitungskreis gestalten. Es gibt bereits gute Erfahrungen mit einem ökumenischen Abendlob in unserer Gemeinde. Dieses fand in den letzten Jahren in der Seitenkapelle der Osburger Kirche statt. Unter Corona-Bedingungen ist es günstiger, sich im großen Kirchenraum zu treffen.

Der Musikkreis und das Vorbereitungsteam freuen sich auf ein lebendiges Miteinander in diesen Gottesdiensten.

Georg Böse (Kirchengemeinderat)

Sternsingeraktion in Osburg

Wir sagen Danke!

Die Sternsingeraktion ereignete sich in diesem Jahr mitten in Osburg - mitten im Alltag der Osburger und Osburgerinnen, von Jung und Alt, in Kindergarten und Schule, beim Einkauf und beim Spaziergang und in der Kirche.

Kinder und Jugendliche haben sich mit ihren Familien am Wochenende vom 7. bis 9. Januar als Sternsinger und Sternsingerinnen auf den Weg gemacht, um den Segen für das neue Jahr



zu verkünden und Spenden für bedürftige Kinder unserer Welt zu sammeln, die in diesen Zeiten mehr denn je auf Spenden angewiesen sind.

Wir blicken mit Freude zurück auf eine schöne und lebendige Aktion mit Segenshaltestellen, einem Sternsinger-Abendlob und Spendendosen-Stationen:



- Den Anfang machten die Vorschulkinder. Sie haben am Freitag den Osburger Geschäftsleuten in der Dorfmitte den Segen und Segensbriefe für die Osburger Menschen übergeben. Auch die Grundschule erhielt gute Wünsche für das neue Jahr. Hier lauschten die Erstklässler dem Lied der Sternsinger.
- Am Samstagvormittag war viel los in Osburg. Die Heiligen Drei Könige waren im verschneiten Dorfkern unterwegs. An vielen Orten erklang ihr Lied: vor den Geschäften und am Marktplatz. Sogar ein Kamel wurde gesichtet.
- Sonntags waren die Könige dann zu Gast an der Osburger Krippe und empfingen Familien zu einer persönlichen Begegnung.
- Das Sternsinger-Abendlob mit vielen Kindern und Familien am Sonntagabend in der Kirche war ein stärkender und schöner Abschluss der Aktion. So manchem Gottesdienstbesucher dürfte das Lied der Pfadfinder noch in den Ohren klingen: „Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz. Freundschaft, die zusammenhält, so verändern wir die Welt.“
- Bis Ende Januar standen die versiegelten Spendendosen in den Osburger Geschäften und an der Krippe in der Kirche bereit. Hier konnte man sich einen Segensbrief mit gesegnetem Aufkleber für die Haustür abholen und eine Spende hinterlassen.

Viele Begegnungen mit den Sternsängern fanden statt. Viele Segensaufkleber wurden verteilt. Viele Menschen haben Geld gespendet. Insgesamt kamen 2080,- Euro zusammen, die wir dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. überweisen können.

*Wir sagen dankel!
Für das Sternsingerteam
Nicole Claire Heckmann*

Pfarrei St. Johannes der Täufer Pluwig

Dringend gesucht!!!

Vertreter*innen der Ortschaften Pluwig, Gusterath, Lonzenburg und Geizenburg im Pfarreienrat

Da im Zuge der Gremienwahlen im November 2021 keine Personen aus der Pfarrei St. Johannes der Täufer Pluwig in den Pfarrgemeinderat gewählt wurden und somit die Wünsche dieser Ortschaften auch nicht im Pfarreienrat eingebracht werden können, werden nun dringend 1-2 Personen gesucht, die Interesse daran hätten, in den Pfarreienrat berufen zu werden, damit vor Ort aktiv an der Erneuerung und Gestaltung des christlich-gemeinschaftlichen Lebens gewirkt werden kann. Bei Interesse oder falls Sie weitere Informationen benötigen, um sich entscheiden zu können, melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro Waldrach bei Gemeindefereferentin Natalie Uder (06500-9899014 oder natalie.uder@bgv-trier.de).

kfd-Frauengemeinschaft in der Kirchengemeinde Pluwig

Herzliche Einladung an alle Frauen der Pfarrei zu folgenden Terminen:

Am Dienstag, 22.03.2022, findet der nächste Frauentreff in Pluwig statt.

Er beginnt um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Mechthild Faber unter der Tel. Nr. 7986 zur Verfügung. Der Projektkreis Kirche/kfd-Pluwig lädt alle Frauen und Interessierte der Pfarrei am Mittwoch, 30.03.2022 um 17:00 Uhr zum diesjährigen Kreuzweg in oder um die Pfarrkirche in Pluwig ein. Lasst uns gemeinsam den Kreuzweg begehen!



Vorankündigung: Wanderung am Dienstag, 5. April 2022, 15:00 Uhr (näheres hierzu im nächsten Pfarrbrief bzw. zeitnahen Amtsblatt)

*Birgit Müller,
kfd der Kirchengemeinde Pluwig*

Vorsitzende: Mechthild Faber, Gartenstr. 5, 54316 Pluwig, Tel. 06588-7986

Jahresübersicht 2022

Freitag,	04. März, 15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Ev. Gemeindehaus Gusterath
Dienstag,	22. März 15.00 Uhr Frauentreff mit Messe in Pluwig
Mittwoch,	30. März 17:00 Uhr Kreuzweg
Dienstag,	05. April 15:00 Uhr Wanderung
Dienstag,	03. Mai 15:00 Uhr Wanderung (Waldbaden in Hentern)
Freitag,	24. Juni 18:00 Uhr Mitgliederversammlung
Donnerstag,	14. Juli 15:00 Uhr Frauentreff mit Messe in Gusterath ev. Kirche

Änderungen, Einzelheiten, Zusatzveranstaltungen und die hier fehlenden Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbrief und dem Amtsblatt.

Pfarrei St. Clemens Ruwer/Eitelsbach

Pfarrgemeinderat

Am Mittwoch, 12. Januar 2022 fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden folgende Personen gewählt: Vorsitzende: Annette Tausch, stellvertretender Vorsitzende: Bruder Peter Berg. Vertreter für den Verwaltungsrat: Margret Brucker und Carolin Theisen. Vertreter für den Pfarreienrat: Daniel Schweich und Bruder Peter Berg. Schriftführerin: Monika Thein. Weitere Mitglieder: Sabrina Boden und Rosie Weirich. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich an der PGR-Wahl beteiligt und ihre Stimme abgegeben haben.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei der ehemaligen Vorsitzenden Ursula Eiden und ihrer Stellvertreterin Dr. Christiane Feldhaus bedanken, die viele Jahre mit viel Einsatz und großem Engagement im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet und sich für unsere Pfarrei eingesetzt haben.

Annette Tausch

Danke für Blumenschmuck

Ein herzliches Danke sage ich allen, die sich im ganzen Jahr für den Blumenschmuck in unserer Kirche beteiligt und engagiert haben.

Küsterin Rosi Weirich



Sternsingeraktion in Ruwer und Eitelsbach

Auch in diesem Jahr konnte die Sternsingeraktion in Ruwer und Eitelsbach nicht wie gewohnt mit persönlichen Besuchen an den Haustüren der Menschen stattfinden. Dennoch hatten wir eine Möglichkeit gefunden, diese schöne Tradition mit neuen Ideen und Hygienekonzept weiter leben zu lassen. So hatten wir am 8. Januar an verschiedenen Stationen „Segens-Haltestellen“ angeboten. Hier konnte man den Sternsingerinnen und Sternsängern begegnen, die Spendentüte für Kinder in Not abgeben und einen Segensaufkleber sowie einem Segensspruch zur Segnung der eigenen Wohnung mit nach Hause nehmen. Wir danken allen Mitchristinnen und Mitchristen, die uns ihre Spende gebracht haben sowie allen, die an der erfolgreichen Durchführung der Sternsingeraktion beteiligt waren. Durch ihre Spende und das Engagement der beteiligten Kinder und Eltern aus Ruwer und Eitelsbach konnten wir in unserer Pfarrei ein großartiges Spendenergebnis von 2.715,68 € erreichen. Herzlichen Dank.



Euer Sternsinger-Team aus Ruwer

Pfarrei St. Andreas Schöndorf

Sternsinger-Aktion 2022 in der Poar

In diesem Jahr sind die Sternsinger wieder durch die Straßen unserer Dörfer gezogen und haben den Segen in die Häuser und zu den Menschen gebracht. Die große Bereitschaft und Begeisterung der Kinder hat sich in der Freude der Menschen wiedergespiegelt, die uns die Türen geöffnet haben.

Natürlich gab es einige (Hygiene-)Regeln zu beachten und es musste im Vorfeld überlegt werden, wie wir die Aktion für alle gut gestalten können. So war es dann doch nicht ganz wie immer: kein gemeinsames Vortreffen, kein Film zur diesjährigen Aktion, keine gemeinsame Aussendung in der Kirche und leider auch kein gemeinsames Mittagessen. Trotzdem war die Resonanz der Kinder sehr positiv. Die Freude der Menschen über den persönlichen Besuch der Sternsinger an ihrer Haustür zeigte sich in vielen freundlichen Worten und auch in einem sehr guten Sammelergebnis, das sich sehen lassen kann:



Bonerath	546,30 €
Hinzenburg	357,00 €
Holzerath	850,78 €
Schöndorf	1.233,72 €
Ollmuth	231,77 €
Pfarrei Schöndorf:	3.219, 57 Euro

Danke allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion mitgeholfen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Kindern, die bei Schnee und Eis unterwegs waren, um den Segen zu den Menschen zu bringen und die allen ein Stück Normalität zurück gebracht haben.

Meike Moseler für das Sternsinger-Team



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

finden interessierte Frauen unter PG Waldrach

Das ewige Licht wurde gespendet:

20.02.2022 - 26.02.2022 in besonderem Anliegen
 27.02.2022 - 05.03.2022 in besonderem Anliegen
 06.03.2022 - 12.03.2022 in besonderem Anliegen
 13.03.2022 - 19.03.2022 in besonderem Anliegen
 20.03.2022 - 26.03.2022 in besonderem Anliegen
 27.03.2022 - 02.04.2022 in besonderem Anliegen

Marco Bernardy

Pfarrei St. Pauli Bekehrung Thomm

Dankeschön an Messdiener Louis Mattes

Gerne möchten wir uns bei Louis Mattes für seinen langjährigen Dienst als Messdiener bedanken. Wir wünschen ihm Gottes Segen und alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Für den liturgischen Dienst freuen wir uns jederzeit um Unterstützung neuer Messdiener und Messdienerinnen. Es wäre sehr schön, wenn weitere Kinder sich der Gemeinschaft der Messdiener anschließen würden, und so zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen. Ermutigen Sie ihre Kinder und Enkel.

KGR Thomm

Dreikönigssingen 2022 in Thomm

Einen großen Dank an alle, die im Vorfeld und auch im Nachhinein die Sternsingeraktion vor Ort organisiert und begleitet haben. Insbesondere gilt der Dank den Königinnen und Königen, die mit großer Freude durch die Straßen gezogen sind, Segenspäckchen verteilt und somit den Segen zu den Menschen gebracht haben. Mittels ihres Engagements konnte ein wunderbares Spendenergebnis von 471,20€ erzielt werden. Herzlichen Dank!



Pfarrei St. Laurentius Waldrach

Tag des Ewigen Gebetes

Am Donnerstag, 27. Januar 2022 feierten wir in Waldrach den Tag des Ewigen Gebetes. Die Vesper um 15:00 Uhr wurde von einem Vokalquartett musikalisch mitgestaltet. Die anschließende Betstunde stand ganz im Zeichen des Gebetes für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. In der Abschlussmesse erteilte Pater Alphonse den sakramentalen Segen. Allen, die diesen Tag aktiv mitgestaltet und die in der Planung und Durchführung des Tages mitgewirkt haben, gilt ein herzlicher Dank.

Pfarrgemeinderat St. Laurentius Waldrach



Sternsinger

Viele Menschen in Waldrach haben die kontaktlosen Spendenmöglichkeiten genutzt und insgesamt 3.172 € für die Sternsinger-Aktion gespendet. Im Namen aller Kinder in den weltweiten Hilfsprojekten danken die Waldrachter Sternsinger dafür ganz herzlich.

Pfarrgemeinderat St. Laurentius Waldrach



Das Ewige Licht wurde gespendet:

20.02. - 26.02.: Familie B. Meyer

20.03. - 26.03.: Ruth Meyer

Pastoraler Raum Trier

Alles hat seine Zeit – Denkanstöße für die Fastenzeit

„Alles hat seine Zeit“ – dieses bekannte Zitat aus dem Buch Kohelet ist das Motto der diesjährigen Denkanstöße für die Fastenzeit. Das Buch „Kohelet“ oder „Prediger Salomo“ gehört zu den Lehr- bzw. Weisheitsbüchern des Alten Testaments. Wer genau sich hinter Kohelet versteckt, ist nicht bekannt. Der Schreiber beschäftigt sich mit der Frage nach einem glücklichen, gelingenden Leben und kommt dabei u.a. zum bekannten Ausspruch, dass alles im Leben seine Zeit hat. Dabei wird keine Lebensphase gewertet, jede hat sowohl gute, als auch schlechte Aspekte. Die Zeit, so der Schreiber im Buch „Kohelet“, wird jedem von Gott gegeben, aber es liegt am Menschen selbst, was er/sie daraus macht.

Die Denkanstöße nehmen an den Fastensonntagen und den besonderen Tagen in der Karwoche verschiedenen Zeiten im Leben besonders in den Blick. Dazu erhalten die TeilnehmerInnen per E-Mail kurze Impulse, die dazu einladen, das eigene Leben genauer in den Blick zu nehmen.

Bei Interesse senden Sie bis zum 24. Februar eine E-Mail an Pastoralreferentin Natalie Bauer (natalie.bauer@bistum-trier.de).

„Alles hat seine Zeit – Denkanstöße für die Fastenzeit“ ist ein Projekt von Dekanat St. Goar und Pastoralem Raum Trier

Jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeier am 13. März 2022

Zur Christlich-Jüdischen Gemeinschaftsfeier laden der Pastorale Raum Trier, die Evangelische Gemeinde Trier, die Jüdische Kultusgemeinde, die Abtei St. Matthias und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit am Sonntag, den 13. März, 17:00 Uhr in die Konstantin-Basilika ein. Sie steht unter dem Motto der Woche der Brüderlichkeit „Fair Play - Jeder Mensch zählt“. Das Motto wurde gewählt, weil die Buber-Rosenzweig-Medaille in diesem Jahr an Peter Fischer, den Präsidenten von Eintracht Frankfurt („Ein Präsident mit Haltung“) und den Sportverband Makkabi Deutschland („Ein Verein kämpft gegen Antisemitismus und für das Verbindende im Sport“) verliehen wird. Die musikalische Gestaltung wird die Klezmer-Band „Freilich“ der Trierer Jüdischen Gemeinde übernehmen.

Aktuelle Hinweise zu Teilnahmebedingungen (Corona!) finden sie auf der Webseite der Trierer Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gcjz-trier.de.

*Thomas Kupczik, Missionarisches Team VB Trier
Pastoralreferent im Dekanat Trier*



Gedanken zu #out in church von Stephan Wahl, Jerusalem, 6.2.2022

Ich bin, was ich bin

Ich danke dir, Ewiger, dass ich so bin, wie ich bin,
und nicht so, wie manche mich gerne hätten.
Von Beginn aller Zeiten hast du mich gedacht und gewollt,
eine Facette bin ich Deiner bunten, lebendigen Schöpfung.
Als Dein Ebenbild hast du den Menschen geschaffen,
Du, der du das Leben selbst bist in all seiner Fülle.
In dir pulsiert die Liebe in all ihren Formen,
ein ewiger Quell, der niemals versiegt.
Du willst seit Urzeit, dass es gibt, was es gibt,
die Schranken und Grenzen hast du nicht gemacht.
Das Wort Ebenbild legten die Saftlosen in kalt-eiserne Ketten,
die Flügel der Liebe wollten sie kürzen durch ihre Gesetze.
Doch sie erhebt sich immer wieder, lässt sich nicht zähmen,
unablässig verteilt sie sich in die Herzen der Menschen.
Ihre Funken sprühen, wenn zwei Münder sich finden,
zwei Seelen den Gleichtakt erkennen, das ergänzende Du.
Wenn eine Frau einen Mann liebt und ein Mann eine Frau,
wenn ein Mann einen Mann liebt und eine Frau eine Frau,
tanzt die Liebe Pirouetten mit kraftvoller Leidenschaft,
wenn ein Mensch einen Menschen liebt, so wie er ist.
Wenn ein Mensch Körper und Seele in sich versöhnt,
wenn ein Mann sich als Frau fühlt und eine Frau sich als Mann,
fährt die Liebe tollkühn in den Mut sich offen zu zeigen,
wenn ein Mensch sich sucht und sich endlich dann findet.
Sie alle preisen dich Ewiger durch ihr farbiges Leben,
Du würdigst die Vielfalt durch Deinen stärkenden Segen.

Doch immer noch leiden Menschen nur weil sie lieben,
man sperrt sie in Kerker, quält sie, will ihren Tod.
Leg ihren Jägern und Richtern ihr übles Handwerk,
vor Scham vergehen sollen sie, verstummen für immer.
Meine Hoffnung setze ich auf dich Ewiger, Fülle des Lebens,
nicht nur träumen will ich, was ich sehnlichst erwarte:
Die Engherzigen werden nicht siegen mit ihrer Verachtung,
ihr Gift verliert seine Kraft, ihr Spott verwundet nicht mehr.
Begeistert erstrahlen sollen alle mit glänzenden Augen,
die Hand in Hand sich gefunden auf ihrem eigenen Weg.
Ihre zärtliche Liebe preist dich, übersteigt alle Normen,
divers sind Deine Ebenbilder, keins gleicht dem anderen.
Unverwechselbar hast Du, das Leben, alle geschaffen,
ein kostbares Original bin ich mit meinen Ecken und Kanten.
Ich danke dich Ewiger, dass ich so bin, wie ich bin,
und immer mehr werde, der ich sein darf vor dir.

Ka-immobilien e.K., Inhaberin: Annett Kreß

Vermietung und **Verkauf** von
Wohnimmobilien:

- Ein fester Ansprechpartner,
- Kompetent und zuverlässig,
- Kostenlose Bewertung,
- Von der Idee bis zum Vertrag



Longkampstr. 38
54292 Trier-Ruwer

Tel. 0151 651 79 222

info@ka-immobilien-trier.de

www.ka-immobilien-trier.de